Modulname	Kommunikation und Konfliktmanagement UPM 2				
Studiengang	Urbanes Baum- und Waldmanagement				
Studiensemester	1 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbst- studium	sws	davon Halbgruppe
	180	60	120	4	1
Qualifikationsziele	Das Management urbaner Bäume und Wälder findet im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und unter zunehmendem Einfluss einer kritischen Öffentlichkeit statt. Das Modul bereitet die Studierenden auf ihre Rolle als Kommunikatoren im interdisziplinären Kontext und als Ansprechpartner/innen für die Öffentlichkeit im urbanen Raum vor. Berufstypische Kommunikationssituationen werden analysiert und in Ansätzen erprobt. Die Schwerpunktsetzung auf eine situationsangepasste Kommunikation befähigt die Studierenden gleichzeitig, Kommunikation als Instrument des Konfliktmanagements einzusetzen. Dabei werden sowohl Konflikte im direkten Arbeitskontext als auch Konflikte zwischen Kommunen und Öffentlichkeit in Bezug auf Nutzung und Management des urbanen Grüns analysiert und potentielle Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Im Vordergrund steht neben dem Kennenlernen und der Vertiefung wesentlicher Elemente der Kommunikation und des Konfliktmanagements die Förderung der Selbstreflexivität der Studierenden. Das Erkennen des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens und dessen Wirkung auf andere wird trainiert und eine zielgerichtete Erweiterung des eigenen Potenzials angeregt.				
Angestrebte Lernergebnisse	 Vertiefte Kenntnisse der Kommunikationspsychologie Grundlagen Interdisziplinärer Kommunikation Grundlagen Interkulturelle Kommunikation Situative und zielorientierte Gesprächsführung Moderierte Gruppengespräche Wesen und Entstehung von Konflikten Umgang mit Konflikten Konfliktlösungsstrategien Selbstmanagement und Selbstreflexion Die Studierenden können: Modelle und Theorien der Kommunikationspsychologie darstellen und vergleichen. (N 3) 				
	 Modelle und Theorien der Konfliktmanagements verstehen und erläutern. (N 1) eigene Kommunikationsstrukturen und deren Auswirkung auf andere erkennen und kritisch reflektieren. (N 6) 				
			ktieren. (N 6) - bei anderen erk		

	devent receives (N.F.)
	darauf reagieren. (N 5)
	 Konfliktsituationen und deren Ursachen erkennen und zuordnen. (N 2)
	 das eigene Konfliktverhalten und dessen Auswirkung auf andere er- kennen und kritisch reflektieren. (N 6)
	 das Konfliktverhalten anderer erkennen, verstehen und angemessen darauf reagieren. (N 5)
	 Lösungsansätze für Konflikte entwickeln und transparent vermitteln. (N 4)
	 Potentiale und Gefahren von Gruppengespräche erkennen und ein- ordnen. (N 3)
	 die Diversität von Perspektiven und Interessen anderer Gesprächsteil- nehmer und das darin vorhandene Potential erkennen, erläutern und zum Wohle aller berücksichtigen. (N 5)
	 die Interessen und Bedürfnisse anderer Gesprächsteilnehmer erkennen und angemessen darauf reagieren. (N 5)
Lehr- und	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Gruppenarbeiten,
Lernformen	in Halbgruppen betreute Übungen.
	Eigenständige Erarbeitung bestimmter Themen in Kleingruppen.
Empfohlene Literatur	Gobert, Jonas (2016): Widerstand gegen Großprojekte: Rahmenbedingungen, Akteure und Konfliktverläufe. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
	Schulz von Thun, Friedemann (2010): Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag.
	Schulz von Thun, Friedemann (2010): Miteinander reden 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung: Differentielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag.
	Schulz von Thun, Friedemann (2013): Miteinander reden, Band 3: Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation. Kommunikation, Person, Situation. Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag.
	Schulz von Thun, Friedemann, Ruppel Johannes & Roswitha Stratmann (2003): Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Miteinander reden Praxis. Reinbek: Rowohlt Taschenbuchverlag.
	Röhner, Jessica, Schütz, Astrid (2012): Psychologie der Kommunikation. Lehrbuch. Wiesbaden: Springer.
Prüfungsleistungen	Berufspraktische Übungen
Voraussetzungen	
nach	
Prüfungsordnung	

Empfohlene	
Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	Steinebach
Dozenten	Steinebach
Sprache	Deutsch